

Abstract

Der Schweizer Burgenführer soll in erster Linie eine Ergänzung zur <Burgenkarte der Schweiz in vier Blättern> (erschieden im Bundesamt für Landestopographie, Wabern) sein. Beschrieben werden 836 im Gelände sichtbare Burgen und Ruinen. Der Text gibt in kurzer Form Auskunft über Lage (Angabe des Landeskartenblattes 1:25000 und der Koordinaten), Zustand und erkennbare Bauteile. Im historischen Abschnitt werden Erbauer, erste urkundliche Erwähnungen und wichtige Besitzer erwähnt. Wo nötig, wird der Text durch einen Grundrissplan ergänzt oder durch ein Farbbild aufgelockert. Angeordnet sind die Beschreibungen der einzelnen Objekte nach Kantonen und innerhalb der Kantone nach Gemeinden. Ein ausführliches Register mit Burg- und Ortsnamen ermöglicht das rasche Auffinden der gewünschten Information.